

Lehrer warnen vor Ende der Maskenpflicht

Trotz des hoÂhen zuÂsätzÂliÂchen AufÂwands beÂfürÂworÂtet die MehrÂheit der LehÂrer das TesÂten und die MasÂkenÂpflicht an den SchuÂlen in NordÂrhein-WestÂfaÂlen. Das geht aus eiÂner UmÂfraÂge des NRW-PhiÂloÂloÂgenÂverÂbands an GymÂnaÂsiÂen, GeÂsamtÂschuÂlen und WeiÂterÂbilÂdungsÂkolÂlegs herÂvor, die unÂseÂrer ReÂdakÂtiÂon vorÂab vorÂliegt. Am meisÂten ZuÂspruch beim InÂfekÂtiÂonsÂschutz erÂhielÂten demÂzuÂfolÂge die MasÂkenÂpflicht mit 89 ProÂzent und die AbÂstands- und HyÂgieÂneÂreÂgeln mit 71†ProÂzent.

Doch auch die für die SchuÂlen aufÂwänÂdiÂgen TestunÂgen zweiÂmal pro WoÂche beÂurÂteilÂten noch 64 ProÂzent der LehÂrer poÂsiÂtiv. Und das, obÂwohl vieÂle der MaßÂnahÂmen oft zeitÂverÂzöÂgert oder ohÂne ausÂreiÂchenÂde VorÂplaÂnung einÂgeÂführt worÂden seiÂen, wie es in der UmÂfraÂge heiÂßt. "Dies unÂterÂstreicht noch einÂmal die WichÂtigÂkeit dieÂser MaßÂnahÂmen. DaÂher ist die LanÂdesÂreÂgieÂrung gut beÂraÂten, wenn sie bei der AbÂschafÂfung dieÂser ReÂgeÂlunÂgen vorÂsichÂtig und mit klaÂren VorÂgaÂben agiert", sagÂte die LanÂdesÂvorÂsitÂzenÂde des PhiÂloÂloÂgenÂverÂbands, SaÂbiÂne MistÂler.

Den vollständigen Beitrag zu den AbÂstands- und HyÂgieÂneÂreÂgeln können Sie online in der Rheinischen Post nachlesen: www.rp-online.de